

 <small>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Tom Grigull [CC BY-NC-SA]</small>	<p>Objekt: Yaseonna 瘦女</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 4960</p>
--	---

Beschreibung

Die Maske Yaseonna 瘦女 (verharmte Frau) wird in den Nô-Stücken 定家Teika und 三山 Mitsuyama eingesetzt. Publiziert durch Müller, F. W. K., Einiges über Nô-Masken. In T'oung Pao, Leide, 1897.

Restaurierungsbedürftig, weil die Fassung - vermutlich verlagerungsbedingt- beschädigt ist. Die Maske gehörte zum Beutegut der russischen Alliierten nach 1945 und wurde 1977 zurückgegeben. (Kommentar Siegmund Nahser)

Sammler: Gierke, Hans

Grunddaten

Material/Technik: Holz, farbig gefasst
Maße: Objektmaß: 22 x 15 x 8,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1867
	wer	Ôno Deme Tôhaku Mitsutaka 出目洞白満喬
	wo	Japan
Gesammelt	wann	
	wer	Hans Paul Bernhard Gierke (1847-1886)
	wo	

Schlagworte

- Maske
- Nô-Theater